

25. Januar 2017

Holger Kreuttner
Dipl. Oec.
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Pressemitteilung

Siegerehrung beim Sparkassen-Planspiel Börse

Das Planspiel Börse der Sparkassen ist das europaweit erfolgreichste Wirtschaftsspiel. Es zählt seit langem zu den festen Einrichtungen für Schülerinnen und Schüler an allgemein- und berufsbildenden Schulen. Das Planspiel vermittelt Wirtschaftsfachwissen, sensibilisiert für Finanzthemen und hilft dabei, Jugendliche zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu erziehen. Daher ist es auch als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. An der aktuellen Spielrunde haben sich im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Ostalb 183 Schülerteams mit über 600 Teilnehmern beteiligt. Europaweit waren es insgesamt über 31.600 Schülerspielgruppen.

Die drei bestplatzierten Schülergruppen aus dem Ostalbkreis kamen zum ersten Mal in der Geschichte des Planspiels Börse alle von der gleichen Schule, dem Schubart-Gymnasium in Aalen. Für Ihre herausragenden Erfolge wurden sie von Sparkassendirektor Dr. Christof Morawitz ausgezeichnet und erhielten namhafte Geldpreise.



Die drei erfolgreichen Planspiel Börse-Teams vom Schubart-Gymnasium Aalen

Den 1. Platz, dotiert mit 600,00 Euro, belegte die Gruppe „MALT“ mit Moritz Brunner, Alex Oppold, Luca Maron und Tobias Frömelt vom Schubart-Gymnasium Aalen. Aus einem Startkapital von 50.000 Euro machten die vier Nachwuchsbroker innerhalb von zehn Wochen einen Depotwert von 64.825,10 Euro – ein sensationeller Zuwachs von fast 30 %.

Für Platz 2 erhielt „sgAA“ mit Johannes Herre, Magnus Höll und Tobias Vogel 400,00 Euro Gewinnprämie. Ihr Depotwert belief sich am Ende des Spiels auf beachtliche 58.975,00 Euro.

Mit einem Depotwert von 57.925,12 Euro nur knapp dahinter auf dem 3. Platz lag die Gruppe „Börsen-HUNTERS420“. Philipp Böhm, Marie Liebel, Smila Schepp und Àkos Silló waren hier für die erfolgreichen Börsentransaktionen und die Steigerung des Depotwerts um über 15 % verantwortlich. 200 Euro gab es hierfür als Prämie.

Das Team „MALT“ erreichte mit seinem hervorragenden Ergebnis gleichzeitig den 2. Platz in Baden-Württemberg und den 4. Platz in Deutschland. Eine Einladung zur Landessiegerehrung in Stuttgart ist der verdiente Lohn. Auch das Team „sgAA“ erzielte auf Landesebene einen sehr guten 8. Platz.